



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Germanistik
1.5 Studienform	Master
1.6 Studiengang / Qualifikation	Germanistik im europäischen Kontext / Master's Degree

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LMG2109 Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Doz. Dr. Tar Gabriella-Nóra							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Doz. Dr. Tar Gabriella-Nóra							
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	3	2.6. Prüfungsform	P	2.7 Art der LV	Inhalt	Vertiefung
							Pflicht/Optional	Pflicht

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	3	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeiten:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					38
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					38
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					37
Tutorien					10
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					8
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	133				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	175				
3.9 Leistungspunkte	7				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	Theoretische Begriffe aus dem Bereich der Literaturgeschichte und –kritik, Synthetisierungskompetenz in diesen Bereichen Grundkenntnisse im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	• Vorlesungsraum mit: Tafel/ Laptop / Beamer Die Anwesenheit an den Vorlesungen ist nicht verpflichtend .
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	• Seminarraum mit: Tafel/ Laptop / Beamer



	Die Anwesenheit an den Seminaren ist verpflichtend.
--	---

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz in Analyse und Darstellung literarischer Phänomene in ihrem kulturellen Kontext Kompetenz in Textanalyse durch Einbeziehung der fachspezifischen Forschungsstandards Kompetenz in Einbeziehung der Fachliteratur bei der eigenen Textanalyse
Transversale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Teamfähigkeit durch Projektarbeit Selbstständigkeit durch selbstständiges Lernen und Teilnahme an extracurricularen Aktivitäten zum Rahmenthema

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Die Veranstaltung setzt sich mit der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur nach 1945 bis heute auseinander und zeigt daran die Merkmale der KJL bzw. ihre Unterschiede von der „kanonisierten“ Kultur der Erwachsenen. Die Studenten werden durch diverse thematische Schwerpunkte (wie z.B. Entwicklungstendenzen der KJL in den deutschsprachigen Ländern, Gattungspräferenzen, Merkmale und Themen der KJL, etc.) auch in produktive Verfahren mit kinderliterarischen Texten im Fremdsprachenunterricht eingeführt.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Die Veranstaltung setzt sich mit der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur nach 1945 bis heute auseinander und zeigt daran die Merkmale der KJL bzw. ihre Unterschiede von der „kanonisierten“ Kultur der Erwachsenen. Die Studenten werden durch diverse thematische Schwerpunkte (wie z.B. Entwicklungstendenzen der KJL in den deutschsprachigen Ländern, Gattungspräferenzen, Merkmale und Themen der KJL, etc.) auch in produktive Verfahren mit kinderliterarischen Texten im Fremdsprachenunterricht eingeführt.

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Organisatorisches: Semesterplan, Bibliografie, Bewertungskriterien	Plenarvortrag	
2. Zum Begriff der Kinder- und Jugendliteratur (KJL): Definitionsversuche auf der Textebene	Diskussion	
3. Zum Begriff der KJK: Definitionsversuche auf der Handlungsebene	Exemplarische Beispiele Plenarvortrag	
4. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: KJL in der BRD, Utopien der Kindheit	Plenarvortrag mit Diskussion	
5. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: Österreichische KJL, Realität vs.	Textanalyse, Diskussion	



Utopie		
6. Zur Geschichte der deutschsprachigen KJL seit 1945: KJL in der Schweiz, Welt und Spiel der Wörter	Textanalyse, Plenarvortrag	
7. Stoffe, Themen und Motive der KJL: Familie, Liebe, Tod	Textanalyse, Plenarvortrag	
8. Stoffe, Themen und Motive der KJL: Anderssein, Ausländerfeindlichkeit	Textanalyse, Plenarvortrag	
9. Stoffe, Themen und Motive: Krieg, Rechtsradikalismus	Diskussion	
10. KJL im DaF-Unterricht: KJL im handlungs- und produktionsorientierten Unterricht	Übung, Diskussion	
11. KJL im DaF-Unterricht: Produktive Verfahren mit lyrischen Texten	Übung, Diskussion	
12. KJL im DaF-Unterricht: Produktive Verfahren mit epischen Texten	Übung, Diskussion	
13. KJL im DaF-Unterricht: Kinderlieder im Unterricht	Übung, Diskussion	
14. Zusammenfassung, Wiederholung	Plenarvortrag	
<p>Fachliteratur Ottfried PREUSSLER: <i>Der Räuber Hotzenplotz</i>. Thienemann Verlag. 1962.; Ottfried PREUSSLER: <i>Die kleine Hexe</i>. Thienemann Verlag. 2017.; James KRÜSS: <i>Tim Thaler oder das verkaufte Lachen</i>. Oetinger Verlag. 2006. Michael ENDE: <i>Momo</i>. Thienemann Verlag. 2005.; Michael ENDE: <i>Die unendliche Geschichte</i>. Thienemann Verlag. 2004.; Paul MAAR: <i>Eine Woche voller Samstage</i>. Oetinger Verlag. 1973.; Paul MAAR: <i>Lippels Traum</i>. Oetinger TaschenbuchVerlag. 2011.; JANOSCH: <i>Oh, wie schön ist Panama</i>. Beltz und Gelberg Verlag. 2018.; JANOSCH: <i>Post für den Tiger</i>. Beltz und Gelberg Verlag. 2018.; Christine NÖSTLINGER: <i>Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse</i>. Oetinger Taschenbuch Verlag. 2015. Christine NÖSTLINGER: <i>Das Austauschkind</i>. Gulliver Verlag. 2017.; Peter BICHSEL: <i>Kindergeschichten</i>. Suhrkamp Verlag 1997.</p> <p>1. GANSEL, Carsten: <i>Moderne Kinder- und Jugendliteratur. Ein Praxishandbuch für den Unterricht</i>. Cornelsen. 1999. 1-20.; 2. KÜMMERLING-MEIBAUER, Bettina: <i>Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur</i>. 1-3. Band. Stuttgart: Metzler. 2004. integral; 3. LANGE, Günter (red.): <i>Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur</i>. 1-2. Band. 4. unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider. 2005. 1044 p.; 4. WILD, Reiner: <i>Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur</i>. Stuttgart: Metzler. 2002. 533 p.</p>		
8.2 Seminar		
1. Organisatorisches - Semesterplan, Bibliografie, Bewertungskriterien Kreative Methoden für Themenfindung: Brainstorming, Clustering, Mindmapping, Zwei-Spalten-Methode, Pro- und Kontra-Dialog; Arbeits- und Zeitplanung	Diskussion Exemplarische Beispiele	
2. Recherchieren und Konzipieren: Bibliographieren, Lesen, Exzerpieren. Such- und Lesetipps. Notizentechnik. Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit (Titelblatt, Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliografie, Anhang)	Gruppenarbeit, Übungen	
3. Redigieren: Fußnote, Zitat, Paraphrase, Plagiat. Fehlerpotentiale. Schreibblockaden	Beispiele, Partnerarbeit	



4. Ziele und Zielgruppe bestimmen: Zielanalyse; Teilnehmeranalyse, Minimale Standards, Präsentationsbeispiele (Vorträge von Studierenden zur Vorlesungsthematik)	Textanalyse, Einzelarbeit	
5. Inhalte festlegen, Argumente strukturieren: Argumentationstechnik. Zeitansatz. Informationsvermittlung. Vorführung der Argumente. Aufbau einer Präsentation; (Direkteinstieg, Positiveinstieg, Aufhängertechnik; Muss-, Soll- und Kann-Inhalte; Schlusssatz). Argumentationslinie (Vorträge von Studierenden zur Vorlesungsthematik)	Exemplarische Beispiele, Einzelarbeit	
6. Rhetorische Mittel nutzen und Medien einsetzen: Verbale und non-verbale Mittel. Übungen zur Rhetorik. Visualisierung, Präsentationsmedien	Gruppenarbeit	
7. Präsentationen abrunden: Abschlussdiskussion; Verständnisfragen und Einwände Empfehlungen. Schlussfolgerungen	Diskussion	
Fachliteratur ECO, Umberto: <i>Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften.</i> Heidelberg: Müller. 2007. NIEDERHAUSER, Jürg (Hg.): <i>Die schriftliche Arbeit.</i> Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Duden. 2000. <i>Präsentationstechnik. Arbeitsheft. Sechs Schritte zu einer erfolgreichen Präsentation.</i> O.O: Gabal. 2004		

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- Die Gesamtveranstaltung richtet sich nach international anerkannten und aktuellen Fachbüchern bzw. Lehrwerken des Faches (s. Literatur).

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
-----------------------	---------------------------	--------------------------	-------------------------------



10.4 Vorlesung	<ul style="list-style-type: none">• Lese- und Schreibkompetenz (im Bereich Wissenschaftliches Arbeiten)• Praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse• Verstehen der literarwissenschaftlichen Grundbegriffe• Souveräner Umgang mit den behandelten Primärtexten	schriftliche Endprüfung	70 %
10.5 Seminar	<ul style="list-style-type: none">• Lese-, Schreib- und Sprechkompetenz• Regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Anfertigung von Referaten / Präsentationen einschließt	Vortrag oder Hausarbeit (nach Wahl der Studierenden zu Semesteranfang)	30 %
10.6 Minimale Leistungsstandards <ul style="list-style-type: none">• Der Student geht mit den behandelten literarischen Konzepten der KJL souverän um, kann diese in ihren mentalitätshistorischen Kontext einbinden und davon ausgehend Detailanalysen an kürzeren Textbeispielen zu den besonderen Merkmalen bzw. zu den Adressaten der KJL, zu ihren typischen Themen und Motiven durchführen.• Der Student kann seine theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden, verwendet die erworbene Fachterminologie adäquat. Organisatorische Aspekte, Sonderfälle <p>Die Teilnahme an der Endprüfung zur Vorlesung setzt eine Minimalnote im Seminar voraus. Jedwelcher Täuschungsversuch schließt den Studierenden aus der Prüfungsprozedur aus und wird mit der Note 1 sanktioniert.</p>			


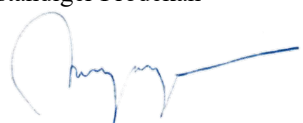
Ausgefüllt am 06.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher Conf. dr. Gabriella-Nóra Tar <i>Tar Gabriella - Nóra</i>	Seminarverantwortlicher Conf. dr. Gabriella-Nóra Tar <i>Tar Gabriella - Nóra</i>
Genehmigt im Department am 15.03.2023	Leiterin des Departments	



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 31
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 5322388
Fax: 0264 432303

	Doz. Dr. Daniela Vladu 	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023.	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät